



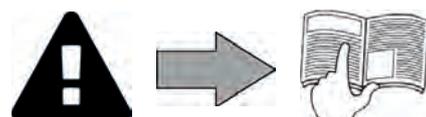
Hydroxinator®



Montage- und Gebrauchsanleitung
Deutsch

DE

More documents on:
www.zodiac-poolcare.com



WARNHINWEISE

- Durch die Nichteinhaltung der Warnhinweise können die Geräte im Schwimmbaden beschädigt oder schwere bis tödliche Verletzungen verursacht werden.
- Das Gerät ist für einen ganz bestimmten Zweck für das Schwimmbaden ausgelegt. Der Gebrauch für einen anderen als den vorgesehenen Zweck ist nicht zulässig.
- Es ist wichtig, dass das Gerät von kompetenten und (körperlich und geistig) fähigen Personen gehandhabt wird, die zuvor eine Einweisung in den Gebrauch erhalten haben. Personen, die diesen Kriterien nicht entsprechen, dürfen nicht an dem Gerät arbeiten, da dies mit Gefahren verbunden ist.
- Das Gerät muss außerhalb der Reichweite von Kindern angebracht werden.
- Die Installation des Gerätes ist gemäß den Anweisungen des Herstellers sowie unter Einhaltung der geltenden lokalen Normen von einem entsprechend qualifizierten Techniker durchzuführen. Der Installateur ist für die Installation des Gerätes und für die Einhaltung der nationalen Vorschriften hinsichtlich der Installation verantwortlich. Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall einer Nichteinhaltung der geltenden nationalen Installationsnormen.
- Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen einfachen Wartung durch den Benutzer muss das Produkt durch einen qualifizierten Fachmann gewartet werden.
- Eine falsche Installation und/oder ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Sachschäden und schweren Körperverletzungen, ja sogar zum Tod führen.
- Jede Lieferung, auch wenn sie porto- und verpackungsfrei durchgeführt wird, erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Dieser muss auf dem Lieferschein des Spediteurs schriftliche Vorbehalte eintragen, wenn er Schäden feststellt, die beim Transport aufgetreten sind (Bestätigung innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den Spediteur). Wenn ein Gerät, das Kältemittel enthält, umgefallen ist, Vorbehalte sofort schriftlich beim Spediteur melden.
- Im Fall einer Störung des Gerätes versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern nehmen Sie mit einem qualifizierten Techniker Kontakt auf.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, von seinem Wartungsdienst oder von einem anderen qualifizierten Fachmann ersetzt werden. Die zulässigen Gleichgewichtswerte des Wassers für den Betrieb des Gerätes können den Garantiebedingungen entnommen werden.
- Wenn eine der Sicherheitseinrichtungen entfernt oder überbrückt wird, zieht dies automatisch das Erlöschen aller Garantieansprüche nach sich, ebenso im Fall einer Ersetzung der Originalteile durch Teile, die nicht von uns verkauft werden.
- Es darf kein Insektizid oder anderes (entzündbares oder nicht entzündbares) chemisches Produkt auf das Gerät gesprüht werden, weil dadurch das Gehäuse beschädigt und ein Brand ausgelöst werden kann.
- Die Geräte wie Wärmepumpen, Filterpumpen und Filter sind mit jeder Art von Wasserpflege kompatibel.
- Bei Geräten wie Wärmepumpe oder Entfeuchter darf der Ventilator während des Betriebs nicht berührt werden und es darf keine Stange und kein Finger durch das Gitter gesteckt werden. Er dreht sich mit hoher Geschwindigkeit und kann schwere und sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Die Stromversorgung des Gerätes muss durch eine eigene Fehlerstromschutzeinrichtung von 30 mA gemäß den am Installationsort geltenden Normen geschützt werden.
- Vor jeder Nutzung ist Folgendes zu prüfen:
 - - die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung stimmt mit der Netzspannung überein,
 - - das Stromnetz ist für die Nutzung des Gerätes geeignet und es verfügt über einen Erdungsanschluss,
 - - der Netzstecker passt (ggf.) in die Steckdose.
- Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert oder wenn es Gerüche freisetzt, schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Stecker und wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Vor einem Eingriff an dem Gerät muss sichergestellt werden, dass das Gerät sowie alle an das Gerät angeschlossenen Ausrüstungen spannungsfrei geschaltet wurden und dass die Heizungspriorität (ggf.) deaktiviert wurde.
- Das Gerät darf während des Betriebs nicht vom Stromnetz getrennt und wieder angeschlossen werden.
- Zum Ziehen des Steckers darf nicht am Stromkabel gezogen werden.
- Elektrische Teile dürfen nicht mit feuchten Händen angefasst werden.
- Vor dem Anschließen muss die Klemmleiste oder die Steckdose gereinigt werden.
- Für jedes Element oder jede Baugruppe, die eine Batterie enthält: Laden Sie die Batterie nicht auf, nehmen Sie sie nicht auseinander, werfen Sie sie nicht ins Feuer. Setzen Sie sie nicht hohen Temperaturen oder der direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Bei Gewitter muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden, um eine Beschädigung durch Blitzeinschlag zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in Wasser (mit Ausnahme von Reinigern) oder Schlamm getaucht werden.
- Es dürfen nur Mineralstoffe verwendet werden, die speziell für den Hydroxinator® vorgesehen sind. Wenn andere Mineralstoffe oder Salze verwendet werden, zieht dies automatisch das Erlöschen aller Garantieansprüche nach sich.



DE

Recycling



Dieses Symbol bedeutet, dass Sie Ihr Gerät nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgen dürfen. Es muss getrennt gesammelt werden, damit es wiederverwendet, recycelt oder verwertet werden kann. Wenn es potenziell umweltgefährdende Stoffe enthält, müssen diese entsorgt oder neutralisiert werden. Ihr Händler kann Sie über die Recyclingbedingungen informieren.

- Vor jedem Eingriff am Gerät müssen Sie unbedingt diese Installations- und Gebrauchsanweisung sowie das mit dem Gerät gelieferte Handbuch „Warnhinweise und Garantie“ lesen, sonst kann es zu Sachschäden, schweren und sogar tödlichen Verletzungen und zum Erlöschen der Garantieansprüche kommen.
- Bewahren Sie diese Anweisungen als Referenz für künftige Maßnahmen zur Inbetriebnahme und Wartung auf.
- Es ist verboten, dieses Dokument ohne die Genehmigung von Zodiac® mit jeglichen Mitteln zu verbreiten oder zu ändern.
- Zodiac® entwickelt seine Produkte ständig weiter, um ihre Qualität zu verbessern. Daher können die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



INHALT

	1 Kenndaten	3
	1.1 Beschreibung	3
	1.2 Technische Daten	3
	2 Installation	4
	2.1 Vorbereitung des Schwimmbeckens	4
	2.2 Installation des Steuergehäuses	5
	2.3 Installation der Zelle	6
	2.4 Installation des Paddelschalters	6
	2.5 Elektrische Anschlüsse	7
	3 Bedienung	9
	3.1 Funktionsweise	9
	3.2 Präsentation der Benutzeroberfläche	9
	3.3 Einstellungen	10
	3.4 Inbetriebnahme der Wasserpflege	12
	4 Wartung	13
	4.1 Einwinterung	13
	4.2 Reinigung der Elektrode	13
	5 Problembehebung	14



Hinweis: um den Kontakt mit Ihrem Händler zu erleichtern

- Notieren Sie die Kontaktdaten Ihres Händlers, um sie leichter wiederzufinden, und tragen Sie die „Produktinformationen“ auf der Rückseite der Installations- und Gebrauchsanweisung ein. Ihr Händler wird Sie nach diesen Informationen fragen.



1 Kenndaten

1.1 | Beschreibung



A	Steuergehäuse
B	Zelle
C	Paddelschalter
D	Zubehörtasche

1.2 | Technische Daten

Versorgungsspannung	230Vac-50Hz	
Elektrische Leistung	195W	
Schutzart	IP23	
Maße des Steuergehäuses (L x H x T):	31 x 33 x 11 cm	
Abmessungen der Zelle (L x T):	30 x 10 cm	
Gewicht (Gehäuse + Zelle)	7 kg	
	Minimum	Maximum
Durchfluss durch die Zelle	5m³/h	18m³/h
Druck in der Zelle	/	2,75 bar
Wassertemperatur für den Betrieb	5 °C	40 °C

DE



2 Installation

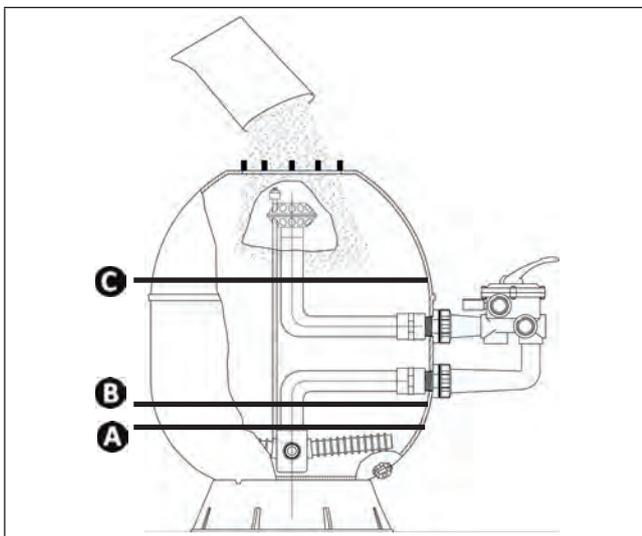
2.1 I Vorbereitung des Schwimmbeckens

2.1.1 Filterung und Filtermedium

Das exklusive Wasserpflagesystem auf Magnesiumbasis ist so vorgesehen, dass es seine volle Wirksamkeit mit einer korrekt konzipierten und ausgelegten Filterung erreicht, wenn es mit dem Glasfiltermedium Zodiac® Crystal Clear (nicht mit Sand) verwendet wird.

Vorgehensweise zum Füllen des Filters:

- Gießen Sie klares Wasser in den Filterbehälter, bis die seitlichen Umkehrleiträder abgedeckt sind, um den Fall des Filtermediums abzdämpfen **A**.
- Verwenden Sie eine Plastiktüte, um das obere Umkehrleitrad des Filters beim Füllen abzudecken (damit kein Filtermedium eindringen kann).
- Füllen Sie anschließend das Filtermedium im folgenden Verhältnis ein:
 - etwa 1/4 bis 1/3 des erforderlichen Gesamtgewichts mit Glasmedium Zodiac® Crystal Clear «grob» (1.0/3.0 mm), bis die seitlichen Umkehrleiträder abgedeckt sind **B**.
 - etwa 2/3 bis 3/4 des erforderlichen Gesamtgewichts mit Glasmedium Zodiac® Crystal Clear «fein» (0.5/1.5 mm) **C**.



- C** : Füllstand Zodiac® Crystal Clear «fein»
- B** : Füllstand Zodiac® Crystal Clear «grob»
- A** : Wasserfüllstand



Hinweis: Anschluss des Filters und der Filterpumpe

- Für eine genaue Beschreibung wird auf die Installations- und Gebrauchsanweisungen des Filters und der Pumpe verwiesen. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an Ihren Zodiac®-Fachhändler.

2.1.2 Chemisches Gleichgewicht des Wassers

Es ist unbedingt notwendig, das chemische Gleichgewicht des Wassers zu prüfen und genau einzustellen, bevor das Gerät installiert wird. Indem Sie sicherstellen, dass die Ausgewogenheit des Schwimmbeckenwassers von Anfang an gegeben ist, verringern Sie die Möglichkeit des Auftretens von Problemen während der ersten Betriebsstage oder während der Nutzungssaison des Schwimmbeckens.

	Einheit	Empfohlene Werte	Zum Erhöhen	Zum Verringern	Häufigkeit der Tests (während der Badesaison)
pH	/	7,2 - 7,4	pH+ Hinzufügen oder eine automatische Regelung verwenden.	pH- Hinzufügen oder eine automatische Regelung verwenden.	Wöchentlich
Freies Chlor	mg/l oder ppm	0,5 - 2	Die Desinfektionsmittelproduktion des Gerätes erhöhen oder den «Boost»-Modus verwenden	Die Desinfektionsmittelproduktion verringern	Wöchentlich
TAC (Alkalinität oder Pufferfähigkeit)	°f (ppm)	8 - 15 (80 - 150)	Alkalinitätsregler hinzufügen (Alca+ oder TAC+)	Salzsäure hinzufügen	Monatlich
TH* (Kalkgehalt)	°f (ppm)	10 - 30 (100 - 300)	Calciumchlorid hinzugeben	Calcium-Komplexbildner (Calci-) oder Kalkabscheidungsmittel zufügen	Monatlich
Cyansäure (Stabilisator)	mg/l oder ppm	< 30	Cyansäure hinzugeben (nur bei Bedarf) (Chlor Stab)	Das Becken teilweise entleeren und wieder nachfüllen	Einmal pro Quartal
Mineralstoffgehalt	g/l oder kg/m ³	4	Mineralstoffe hinzufügen	Das Schwimmbecken lassen, wie es ist, oder teilweise entleeren und nachfüllen	Einmal pro Quartal
Metalle (Cu, Fe, Mn...)	mg/l oder ppm	± 0	/	Metall-Komplexbildner hinzufügen (Metal Free)	Einmal pro Quartal

DE



Hinweis: Das chemische Gleichgewicht des Wassers konstant halten

- Auch wenn das Modul ein automatisches Reguliernsystem ist, müssen regelmäßig Wasserkontrollen ausgeführt werden, um die Parameter des Wassers zu prüfen.

➤ 2.2 I Installation des Steuergehäuses

Das Steuergehäuse muss in einem belüfteten, frostfreien Betriebsraum ohne Spuren von Feuchtigkeit und ohne Lagerung von Instandhaltungsprodukten (Chemikalien) für das Schwimmbecken installiert werden.

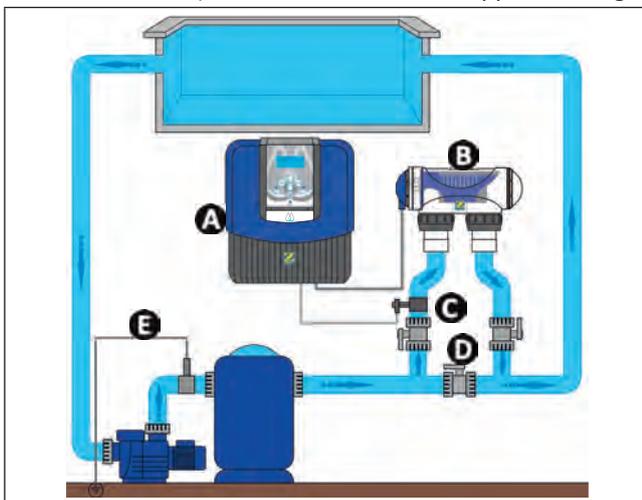
- Es darf nicht in mehr als 1,8 m von der Zelle entfernt aufgestellt werden (maximale Kabellänge).
- Das Steuergehäuse muss in einem Mindestabstand vom Beckenrand installiert werden. Dieser Abstand wird durch die am Installationsort geltende elektrische Norm festgelegt.
- Wenn das Gehäuse an einem Pfosten befestigt wird, muss hinter dem Steuergehäuse eine dichte Platte (min. 350 x 400 mm) angebracht werden.
- Den Träger fest an der Wand oder an der dichten Platte befestigen, das Steuergehäuse mit den mitgelieferten Schrauben daran befestigen.

2.3 I Installation der Zelle



- Die Zelle muss horizontal installiert werden, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen und um Gasansammlungen zu vermeiden, die die Geräte beschädigen oder schwerwiegende Betriebsstörungen verursachen können.
- Die Zelle muss immer das letzte Element sein, das an der Rückleitung zum Becken installiert wird (siehe Skizze).
- Wir empfehlen, die Zelle immer als Bypass zu installieren. Diese Montage ist PFLICHT, wenn der Durchsatz größer ist als 18 m³/h, um Lastverlusten vorzubeugen.
- Wenn Sie die Zelle als Bypass installieren, sollten Sie stromabwärts der Zelle ein Rückschlagventil an Stelle eines manuellen Ventils anbringen, um jede Gefahr einer falschen Einstellung auszuschließen, die eine schlechte Zirkulation in der Zelle zur Folge haben könnte.
- Die zwei roten Leiter können an eine der zwei roten Klemmen auf der Elektrode angeschlossen werden.

- Die Zelle muss auf der Rohrleitung nach der Filterung, nach den eventuellen Sonden und nach einer eventuellen Heizanlage installiert werden.
- Idealerweise läuft das Wasser von der Seite der elektrischen Anschlüsse zur gegenüber liegenden Seite.
- Verwenden Sie die mitgelieferten Schraubanschlüsse zum Befestigen der Zelle auf den Rohren. Rohre mit einem Ø von 63 mm müssen direkt auf die Schraubanschlüsse geklebt werden. Bei Rohren mit einem Ø von 50 mm müssen Sie die PVC-Klebereduzierstücke mit entsprechendem Durchmesser verwenden (graue Modelle, die weißen Modelle sind für die britischen Rohre zu 1 ½" bestimmt).
- Das Netzkabel der Zelle unter Einhaltung der Farbcodes der Leiter anschließen (roter, schwarzer und blauer Steckverbinder) und danach die Schutzkappen anbringen.



- Ⓐ : Hydroxinator®
- Ⓑ : Zelle
- Ⓒ : Paddelschalter
- Ⓓ : Bypass
- Ⓔ : Erdung

2.4 I Installation des Paddelschalters



- Bei Missachtung dieser Hinweise kann die Zelle zerstört werden (siehe § "2.3 I Installation der Zelle"). Der Hersteller haftet in diesem Fall nicht.
- Der Paddelschalter hat eine Installationsrichtung (siehe Pfeil, der auf der Oberseite des Elements die Strömungsrichtung des Wassers anzeigt). Stellen Sie sicher, dass er richtig auf der Aufnahmeschelle derart positioniert ist, dass er die Desinfektionsmittelproduktion unterbricht, wenn die Filterung unterbrochen wird (die rote Anzeigelampe «Flow» schaltet sich ein, um auf zu wenig Wasserdurchfluss hinzuweisen, siehe § "5 Problembehebung").

Der Paddelschalter und seine Aufnahmeschelle (Ø50 mm) müssen unbedingt an der Rohrleitung in der Nähe der Zelle, und zwar in Strömungsrichtung gesehen vor der Zelle installiert werden. Verwenden Sie den Gewindeadapter und das mitgelieferte Teflonband, um den Paddelschalter an der Aufnahmeschelle zu installieren.

- Der Paddelschalter muss auf dem Bypass der Zelle zwischen dem in Strömungsrichtung gesehen vorgelagerten Absperrventil und der Zelle selbst installiert werden.
- In der Leitung installierte Zelle: Der Paddelschalter muss in Strömungsrichtung gesehen kurz vor der Zelle und nach einem eventuell vorhandenen Ventil installiert werden.
- Schrauben Sie den Paddelschalter nur mit der Klemmmutter ein (nur von Hand).



2.5 I Elektrische Anschlüsse

2.5.1 Anschluss des Steuergehäuses



- **Ungeachtet der Art des Anschlusses ist die Programmierung der zeitlichen Betriebsbereiche des Hydroxinator® («Timer» genannt) unbedingt notwendig (siehe § "3.3.2 Menü Programmierung (Timer)").**

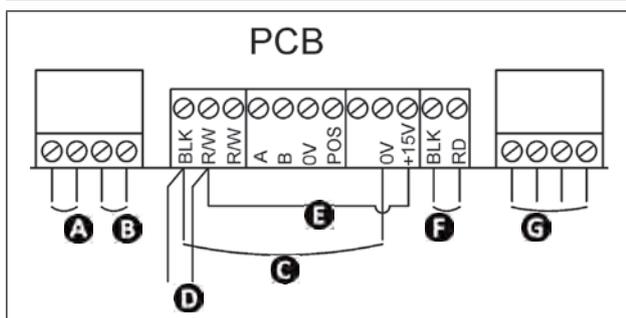
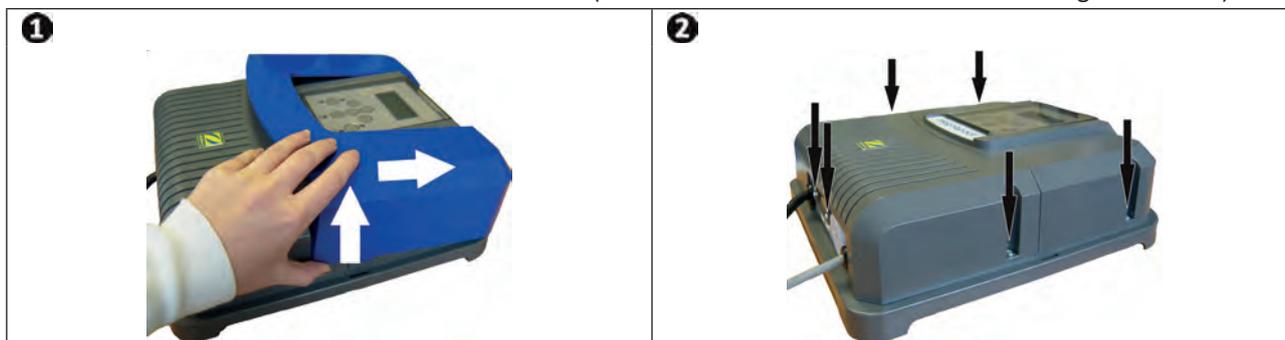
Das Gerät kann auf unterschiedliche Arten angeschlossen werden (unter Einhaltung der im Installationsland geltenden Normen).

- Bevorzugte Anschlussvorgehensweise: an eine Dauerstromversorgung, die von der Filterung getrennt ist, dank der Gegenwart des Paddelschalters (diese Stromversorgung muss eingangs mit ihrem eigenen Fehlerstromschutzschalter 30 mA geschützt werden).
- Möglicher Anschluss: direkt von der Beckenfilterung gesteuert (das Gerät wird nur während der Filterungsperioden mit Spannung versorgt).
- Optionaler Anschluss: die weiße 3-polige Buchse unter dem Gehäuse ist zum direkten Anschließen einer Filterpumpe bestimmt (230 V Wechselstrom - 50 Hz, maximaler Verbrauch 9 A). In diesem Fall verwendet man den entsprechenden mitgelieferten Stecker (hierdurch kann durch den Hydroxinator® sowohl die Filterungszeit als auch die Desinfektionszeit gesteuert werden).
- Wenn alle Anschlüsse erfolgt sind, alle Klebstoffe trocken sind, die allgemeine Stromversorgung wieder einschalten, um das Gerät unter Spannung zu setzen.

2.5.2 Anschluss an eine elektrisch betätigte Schwimmbeckenabdeckung

Wenn das Schwimmbecken mit einer elektrischen Schwimmbeckenabdeckung versehen ist, kann man der Hydroxinator® daran anschließen, so dass Letzteres seine Desinfektionsmittelproduktion automatisch anpasst, wenn die Abdeckung geschlossen wurde (siehe § "3.2.2 «Low»-Modus").

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
- Die blaue Schutzhaube abnehmen **1**.
- Die 4 Halteschrauben des unteren Moduls abschrauben und das Modul entfernen **2**. Der untere Teil der Elektronikarte ist jetzt sichtbar (auf der unten stehenden Skizze «PCB» genannt).
- Wenn das Gerät mit einem Regelmodul für das chemische Gleichgewicht des Wassers ausgestattet ist, befolgen Sie die Installationsschritte für den Einbau des Moduls (siehe Installations- und Gebrauchsanweisung des Moduls).



- A** : Versorgung Zelle
- B** : Paddelschalter
- C** : Anschluss der Abdeckung mit Endschalter-Trockenkontakt
- D** : Anschluss der Abdeckung mit Schließsignalsrücksendung
- E** : Shunt
- F** : Ventilator
- G** : Stromversorgung 230V-50Hz

Schwimmbeckenabdeckung mit Endschalter-Trockenkontakt (Abdeckung geschlossen = Kontakt geschlossen)

- Die Klemmen «R/W» links und «+15 V» **E** überbrücken und den Trockenkontakt von der Abdeckung kommend an die Klemmen «BLK» und «0 V» anschließen **C**.

Schwimmbadabdeckung mit Schließsignalsrücksendung (Abdeckung geschlossen = NS 12-24 V Gleichstrom)

- Die Masse an die Klemme «BLK» und den positiven Leiter (12-24 V Gleichstrom) an die Klemme «R/W» links **D** anschließen.



Hinweis: Kompatibilität mit Schwimmbeckenabdeckungen

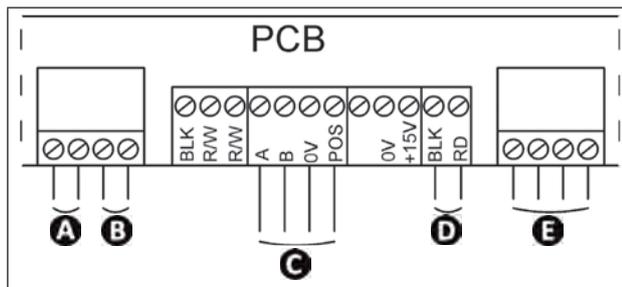
- Dieses Gerät ist mit mehreren verschiedenen Typen elektrischer Schwimmbeckenabdeckungen kompatibel. Bestimmte Systeme sind jedoch eventuell nicht kompatibel. In diesem Fall aktiviert man den Modus «Low» manuell über den eigenen Knopf auf dem Bedienfeld des Hydroxinator® (siehe § "3.2.2 «Low»-Modus").

2.5.3 Anschließen an einen externen Controller (Domotik)

Der Hydroxinator® ist mit bestimmten Fernsteuersystemen für Schwimmbecken («Domotik») kompatibel. Er wurde insbesondere spezifisch dazu ausgelegt, mit dem Zodiac-System AquaLink TRI® zu kommunizieren.



- Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
- Entfernen Sie die blaue Schutzhaube sowie das untere Modul (siehe § "2.5.2 Anschluss an eine elektrisch betätigte Schwimmbadenabdeckung"). Wenn das Gerät bereits mit einem Regelmodul für das chemische Gleichgewicht des Wassers ausgerüstet ist, das Anschlusskabelbündel vorsichtig abnehmen, bevor das Modul entfernt wird.
- Den kleinen weißen Stöpsel, der die Öffnung verschließt, die zum Durchführen des Verbindungskabels Typ «RS485» bestimmt ist (als Zubehör verfügbar), zwischen dem Hydroxinator® und dem Domotiksystem abnehmen.
- Das Kabel «RS485», das von dem Domotiksystem her kommt, durch die Öffnung führen. Einen Kabelbinder um das Kabel des Controllers legen, um ein Durchrutschen zu verhindern.
- Das RS485-Kabel 3-mal um einen Ferrit (nicht mitgeliefert) wickeln.
- In Abhängigkeit von der Marke und von dem Typ des externen Domotiksystems die Anschlüsse für das anzuschließende Kabel **C** vornehmen



- A** : Versorgung Zelle
- B** : Paddelschalter
- C** : Anschluss RS485 externer Controller
- D** : Ventilator
- E** : Stromversorgung 230V-50Hz

Zodiac AquaLink TRI®, Jandy AquaLink® und Polaris EOS:

- Klemme A = schwarzer Leiter
- Klemme B = gelber Leiter
- Klemme 0V = grüner Leiter
- Klemme POS = roter Leiter

Pentair® Intellitouch:

- Klemme A = gelber Leiter
- Klemme B = grüner Leiter
- Klemme 0V = schwarzer Leiter
- Klemme POS = roter Leiter

- Das Gehäuse des Hydroxinator® wieder schließen.
- Sicherstellen, dass das Domotiksystem ausgeschaltet ist, dann den Hydroxinator® einschalten.
- In das Menü **PRUFER EXT.** auf dem Hydroxinator® gehen und das entsprechende Modell aus der Liste auswählen (siehe § "3.3.4 Menü Externer Controller (Domotik)"). Die Standardeinstellung ist **AQUALINK TRI**.
- Das Domotiksystem einschalten und einige Sekunden lang warten.
- Wenn die Verbindung funktioniert, erscheint das Symbol **15:31 ON** oben rechts auf dem Display des Hydroxinator®.

Hinweis: Anschluss an das Steuersystem



- Wenn die Verbindung scheitert, sowohl das Domotiksystem als auch den Hydroxinator® ausschalten und alle elektrischen Anschlüsse prüfen, dann den Test wiederholen. Es kann sich als erforderlich erweisen, das Gerät neu zu initialisieren. Dazu gleichzeitig auf und drücken: Das Gerät startet erneut und die Uhrzeit muss neu eingestellt werden.
- Nach dem Anschließen des Hydroxinator® an ein Domotiksystem ist über das Bediengerät nur der Zugang zu seinem Menü möglich. Das Ändern aller Parameter in Zusammenhang mit der Desinfektionsmittelproduktion wird hingegen über die Benutzerschnittstellen des Domotiksystems verwaltet.



3 Bedienung

3.1 I Funktionsweise

Dieses exklusive Wasserpflagesystem kombiniert die Wirkkräfte natürlicher Mineralstoffe, Magnesium und Kalium (aufgelöst im Schwimmbaden), um das Wasser zu reinigen und ein unvergleichliches Badeerlebnis zu bieten. Diese Wasserpflgelösung wandelt die Magnesiummineralstoffe auf natürliche Weise in Magnesiumhydroxid um. Dieses wirkt als Klärmittel, das alle im Wasser vorhandenen Verunreinigungen, auch die feinsten, entfernt. Ohne Verunreinigungen können sich die Bakterien nicht mehr vermehren und sie verschwinden aus dem Schwimmbaden. Zusätzlich muss unbedingt das Filtermedium Crystal Clear (Glaskristalle) verwendet werden, um die Verunreinigungen im Filter zurückzuhalten und um beim Rückspülen Wasser zu sparen. Der Hydroxinator® generiert anschließend nicht synthetisches Chlor: Das bezeichnet man als Hydroxination. Das auf diese Weise, ohne Zusatz von Chemikalien produzierte Chlor schützt die Integrität und Qualität des Wassers, ohne der Umgebung, in der es verwendet wird, zu schaden.

3.2 I Präsentation der Benutzeroberfläche

	Auf das Benutzermenü zugreifen oder einen Schritt zurückgehen
	Vom Startbildschirm aus: Erhöhung oder Verringerung der Desinfektionsmittelproduktion. Im Benutzermenü: Navigation in den Menüeinträgen und Ändern der Werte, wenn eine Wahl angeboten wird.
	Bestätigen einer Auswahl oder Einsteigen in das Untermenü / Submenü
	Starten oder Stoppen der Desinfektionsmittelproduktion
	Aktiviert die Stoßproduktion für eine Dauer von 24 h (summiert, blaue Anzeigelampe eingeschaltet)
	Blockiert die Desinfektionsmittelproduktion auf 10 % (blaue Anzeigelampe eingeschaltet)
	Die rote Anzeigelampe zeigt fehlenden Wasserdurchfluss an
	Die blaue Anzeigelampe zeigt die Desinfektionsmittelproduktion an (sie blinkt, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, siehe § "5 Problembehebung")
	Die orangefarbene Anzeigelampe zeigt ein Problem bezüglich der Leitfähigkeit des Wassers an (z. B. Mineralstoffmangel, zu kaltes Wasser usw.)

DE



Hinweis: Mehrere Sprachen stehen für die Benutzeroberfläche zur Verfügung

- Wenn die auf dem Display beim ersten Einschalten des Gerätes angezeigte Sprache nicht die richtige ist, siehe § "3.3.5 Sprachen-Menü".

3.2.1 «Boost»-Modus

In bestimmten Fällen benötigt das Schwimmbaden eine stärkere Desinfektion als normal (bei Gewittern, wenn die Anzahl der Benutzer groß ist usw.). Der «Boost»-Modus dient zum schnellen Anheben des Desinfektionsmittelgehalts.

- Drücken Sie die Taste : wird auf dem Display angezeigt, und die Produktion mit 100 % beginnt.



Hinweis: Verwendung des «Boost»-Modus

- Wenn der «Boost»-Modus aktiviert ist, werden die Nennparameter der Produktion vorübergehend ignoriert und das Gerät funktioniert während insgesamt 24 Stunden mit einem Produktionsniveau von 100 %. Die Anzahl der Tage hängt daher von der Programmierung der Betriebsbereiche des Gerätes ab (siehe § "3.3.2 Menü Programmierung (Timer)").
- Der «Boost»-Modus kann in den folgenden Fällen nicht gestartet oder gestoppt werden:
 - wenn das Gerät ausgeschaltet ist,
 - wenn das Gerät an ein Domotiksystem angeschlossen ist (der «Boost»-Modus wird in diesem Fall über die Benutzerschnittstelle des Domotiksystems gesteuert).

3.2.2 «Low»-Modus

Wenn Ihr Schwimmbaden ein Abdeckungssystem (Rolladensystem, Sicherheitsabdeckung, Isolierfolie, usw.) besitzt, ist der «Low»-Modus dazu bestimmt, die Desinfektionsmittelproduktion anzupassen, wenn das Schwimmbaden abgedeckt und der Bedarf daher geringer ist). Diese Betriebsart wird auch «Abdeckungs»- oder «Winter»-Betriebsart genannt. Bei dieser Betriebsart wird die Desinfektionsmittelproduktion auf 10 % beschränkt. Manuelles Aktivieren (Rolladensystem, Isolierfolie, Gebrauch im Winter usw.):

- Drücken Sie die Taste  :  wird auf dem Display angezeigt und die Desinfektionsmittelproduktion wird auf 10 % verringert.
- Zum Stoppen dieser Betriebsart: Drücken Sie noch einmal die Taste .

Automatische Aktivierung (bei kompatibler, elektrisch angetriebener Abdeckung):

- Sicherstellen, dass die elektrische angetriebene Abdeckung kompatibel und an den Hydroxinator® angeschlossen ist (siehe § "2.5.2 Anschluss an eine elektrisch betätigte Schwimmbadenabdeckung").
- Der «Low»-Modus schaltet sich automatisch ein, wenn die Schwimmbadenabdeckung geschlossen wird.
- Der «Low»-Modus stoppt, sobald die Abdeckung komplett offen ist (nach einer Verzögerung von einigen Minuten).

Hinweis: Verwendung des «Low»-Modus



Der «Low»-Modus kann in den folgenden Fällen nicht gestartet oder gestoppt werden:

- wenn das Gerät ausgeschaltet ist,
- wenn das Gerät an ein Domotiksystem angeschlossen ist (der «Low»-Modus wird in diesem Fall über die Benutzerschnittstelle des Domotiksystems gesteuert).

➤ 3.3 I Einstellungen

Um zum Menü zu gelangen, drücken Sie im Startbildschirm auf .

Zum Navigieren in den Menüs und Ändern der Werte drücken Sie die Taste  oder .

Um eine Auswahl zu bestätigen und zum Untermenü zu gelangen, drücken Sie die Taste .

Um zum Startbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste .

3.3.1 Menü «Uhrzeit»

- Zum Menü und zu  gelangen.
- Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Stellen Sie die Stunden, dann die Minuten ein.
- Drücken Sie jedes Mal auf  zum Speichern.
- Am Ende kehrt das Gerät automatisch wieder ins Hauptmenü zurück.

Hinweis: Laden des Akkus zum Speichern der Parameter im Fall eines Stromausfalls



- Ihr Hydroxinator® besitzt einen internen Speicher. Beim ersten Einschalten des Geräts müssen Sie es mindestens 24 aufeinanderfolgende Stunden eingeschaltet lassen, damit sich der Akku zum ersten Mal aufladen kann (getrennte Dauerstromversorgung oder Filterung im Dauerbetrieb). Nach dem Aufladen, hat der Akku eine Laufzeit von mehreren Wochen, falls der Strom ausfallen sollte.

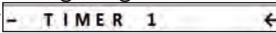
3.3.2 Menü Programmierung (Timer)



- Die Programmierung der «Timer» dient dazu, die Betriebszeiten des Hydroxinator® auf die Betriebszeiten der Filterung zu beschränken. Die Betriebszeiten pro Tag müssen ausreichen, um eine gute Wasserpflege sicherzustellen.
- Verweis auf die Berechnungsregel (mit einer Filterpumpe mit einer Stufe): Die ideale tägliche Betriebszeit der Filterung erzielt man durch Halbieren der Wassertemperatur des Beckens (Messung in °C). Beispiel: Wassertemperatur 28 °C = 28/2 = 14 Filterstunden pro Tag.
- Der Hydroxinator® ist mit einer Sicherheitseinrichtung versehen, die eine übermäßige Desinfektionsmittelproduktion verhindert. Sie schaltet das Gerät nach 30 Std. ständiger Desinfektion aus (wenn kein «Timer» eingestellt und die Filteranlage auf Dauerbetrieb ist (manueller Betrieb)). Ein Druck auf die Taste  setzt die Produktion bei Bedarf wieder in Gang.

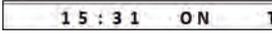
Der Hydroxinator® verfügt über zwei Programmierereinheiten, um die Desinfektionsmittelproduktionsdauer zu steuern. Diese Einheiten heißen «Timer» oder «Betriebsbereiche».

Anlegen eines «Timers»:

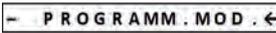
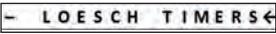
- Zum Menü und zu  gelangen.
- Den einzustellenden Timer auswählen ( oder .
- Stellen Sie die Stunden, dann die Minuten der Startzeit ein.
- Stellen Sie die Stunden, dann die Minuten der Stoppzeit ein.
- Drücken Sie jedes Mal auf  zum Speichern.
- Am Ende kehrt das Gerät automatisch zum Menü  zurück.



Hinweis: Prüfung, ob die Timer korrekt gespeichert wurden

- Das Symbol  wird in der oberen rechten Ecke der Flüssigkristallanzeige auf dem Startbildschirm angezeigt, wenn eine gültige Programmierung erfolgt ist.

Löschen eines «Timers»:

- Zum Menü und zu  gelangen.
-  auswählen, dann auf  drücken. Eine Bestätigungsmeldung des Löschens erscheint auf dem Display.

3.3.3 Diagnosemenü

Der Hydroxinator® warnt automatisch über Meldungen, die am Bildschirm angezeigt werden, wenn ein Problem auftritt. Zum besseren Verständnis dieser Meldungen ist das Gerät mit einem Hilfe-Menü für die Diagnose versehen, das die Bedeutung der Meldung und die zum Lösen des Problems auszuführenden Handlungen angibt.

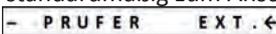
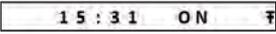
- Zum Menü und zu  gelangen.
- Die Fehlermeldung auswählen.
- Eine bestimmte Anzahl von Vorschlägen und Lösungen läuft nun automatisch ab, um die Vorgehensweise zu erklären. Nach dem automatischen Ablaufen kehrt das Gerät automatisch wieder zu dem Menü  zurück.

3.3.4 Menü Externer Controller (Domotik)



- Die Einstellung des Typs des Domotiksystems muss unbedingt erfolgen, bevor der Anschluss aktiv ist (externes Steuergerät ausgeschaltet, siehe § "2.5.3 Anschließen an einen externen Controller (Domotik)").

Der Hydroxinator® ist standardmäßig zum Anschließen an ein Aqualink TRI®-Domotiksystem von Zodiac eingestellt.

- Zum Menü und zu  gelangen.
- Die Version des externen Controllers auswählen.
- Zum Speichern die Taste  drücken.
- Das Gerät kehrt automatisch wieder ins Hauptmenü zurück.
- Schalten Sie das Domotiksystem ein und warten Sie, bis das Symbol  oben rechts auf dem Startbildschirm des Hydroxinator® angezeigt wird, das meldet, dass die Verbindung hergestellt wurde.

3.3.5 Sprachen-Menü

Der Hydroxinator® wird mit Anzeigen in französischer Sprache geliefert. 7 Sprachen stehen zur Auswahl: Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Italienisch, Niederländisch und Afrikaans.

- Zum Menü und zu  gelangen.
- Die gewünschte Sprache auswählen.
- Zum Speichern der Auswahl die Taste  drücken.
- Das Gerät kehrt automatisch wieder ins Hauptmenü zurück.

3.4 I Inbetriebnahme der Wasserpflege

3.4.1 Hinzugeben von Mineralstoffen

- 
 - **Es ist wichtig, die Mineralstoffe gemäß der unten beschriebenen Vorgehensweise hinzugeben, bevor der Hydroxinator® in Betrieb genommen wird.**
 - **Die Mineralstoffe müssen in ein Schwimmbecken mit frischem Wasser hinzugegeben werden (nur Leitungswasser, Brunnenwasser ist verboten). Im Fall einer Installation in ein vorhandenes Schwimmbecken muss das Schwimmbecken zuvor entleert und mit frischem Wasser gefüllt werden (die Empfehlungen des Herstellers des Schwimmbeckens sind zu beachten).**
 - **Die Filterung muss in Betrieb sein, wenn die Mineralstoffe hinzugegeben werden.**
 - **Die Packungen müssen immervollständig entleert werden, keine offenen Mineralstoffpackungen aufbewahren (feuchtigkeitsempfindlich).**

Die nötige Menge an Mineralstoffen MagnaPool™ für den einwandfreien Betrieb des Systems muss 4 g/l (= 4 kg/m³, 4000 ppm oder 0,4 %) betragen, dazu müssen 5 kg/m³ hinzugegeben werden (weil die Mineralstoffe etwas Wasser enthalten).

Beckenvolumen (m ³)	20	30	40	45	50	55	60	65	70	80	90
Hinzugegebene Menge in kg	100	150	200	225	250	275	300	325	350	400	450

- Die Mineralstoffe direkt aus den Packungen gleichmäßig über den gesamten Beckenrand ausschütten. Die letzte vorgesehene Packung beiseite legen.
- Die Filterung und den Hydroxinator® einschalten. Dieser muss im «Boost»-Modus eingestellt sein (siehe § "3.2.1 «Boost»-Modus").
- Den Inhalt der zuvor beiseite gelegten letzten Packung nach und nach direkt vor einen der Skimmer schütten. Dadurch wird der Start des Hydroxinator® «geboostet».
- Die Filterung 24 Stunden lang im Dauerbetrieb laufen lassen, dann in den normalen täglichen Betrieb zurückstellen.

3.4.2 Aktivierung der Wasserpflege

Dieses exklusive Wasserpflagesystem auf Magnesiumbasis ist spezifisch. Daher ist es wichtig, die nächsten Schritte zu verstehen.

- Sobald die Mineralstoffe ins Beckenwasser geschüttet werden, wird dieses leicht milchig und auf der Wasseroberfläche kann sich auch ungefährlicher Schaum bilden. Das ist ganz normal und begleitet den Beginn der Hydroxination des in den Mineralstoffen vorhandenen Magnesiums.
- 7 bis 10 Tage nach dem Hinzugeben der Mineralstoffe wird das Wasser kristallklar und Sie können eine perfekte Klarheit und einen unübertrefflichen Badekomfort genießen.
- Es kann möglicherweise erforderlich sein, eine kurze Rückspülung des Filters (= backwash) vorzunehmen, um eventuelle Rückstände aus der Installation der Geräte zu entfernen. Hierzu wird auf die Filterdruckanzeige und ihre Gebrauchsanweisung verwiesen.

Hinweis: Beimischung der Mineralstoffe



- Dieses leicht milchige Aussehen, eventuell mit ungefährlichem Schaum an der Oberfläche, kann je nach Schwimmbeckentyp und je nach verwendeten täglichen Filterzyklen einige Tage dauern (die Filterung sollte in dieser Aktivierungsphase vorzugsweise mindestens 12 Stunden am Tag laufen).
- Um die Aktivierung der Wasserpflege zu erleichtern, sollte während dieses kurzen Zeitraums die Nutzung des Schwimmbeckens vermieden werden.
- Außerdem können die Reiniger Schwierigkeiten haben, an den Beckenwänden hochzusteigen. In diesem Fall sollten sie vorzugsweise im Modus «nur Boden» verwendet werden, falls vorhanden. Sie nehmen ihren normalen Betrieb wieder auf, sobald das Wasser wieder kristallklar wird.



4 Wartung

➤ 4.1 I Einwinterung

Der Hydroxinator® ist mit einem Schutzsystem versehen, das die Desinfektionsmittelproduktion einschränkt, wenn die Betriebsbedingungen nicht optimal sind, wie zum Beispiel bei kaltem Wasser (im Winter) oder bei Mineralstoffmangel.

- Aktive Einwinterung = die Filterung läuft während des Winters: wenn die Wassertemperatur unter 10 °C liegt, sollten Sie das Gerät stoppen. Oberhalb dieser Temperatur können Sie es in Betrieb lassen.
- Passive Einwinterung = verringertes Wasserniveau und entleerte Rohrleitungen: die Elektrode bei geöffneten Ausgangsschiebern im trockenen Zustand in der Zelle belassen.

➤ 4.2 I Reinigung der Elektrode

- Den Hydroxinator® und die Filterung ausschalten, die Absperrschieber schließen, die Schutzkappe entfernen und das Netzkabel von der Zelle abziehen.
- Den Spannring losschrauben und die Elektrode aus dem Zellenkörper nehmen. Der Ring ist mit Rasten versehen, die es zulassen, zum leichteren Lösen einen Hebel anzusetzen. Die Elektrode in eine Reinigungslösung legen, ohne dabei aber die Anschlussklemmen unterzutauchen.
- Bis zum Auflösen der Kalkschicht in der Reinigungslösung lassen (etwa 15 Minuten). Die Reinigungslösung bei einer zugelassenen Sammelstelle entsorgen, auf keinen Fall in die Abwasserkanalisation oder das Regenwassersammelnetz gelangen lassen.
- Die Elektrode in klarem Wasser spülen und wieder in den Zellenkörper einsetzen (durch spezielle Einkerbungen ist die Einbaurichtung vorgegeben).
- Den Spannring wieder festschrauben, das Zellenkabel wieder anschließen und die Schutzkappe aufsetzen. Die Absperrschieber wieder öffnen, die Filterung und den Hydroxinator® einschalten.

Hinweis: Elektrode reinigen

- Das Gerät ist mit einem intelligenten System zur Umkehrung der Polung versehen, das dazu bestimmt ist, ein Verkalken der Platten der Elektrode zu verhindern. Das Reinigen kann sich jedoch in Gegenden als erforderlich erweisen, in welchen das Wasser extrem kalkhaltig ist («hartes» Wasser).
- Wenn Sie keine handelsübliche Reinigungslösung verwenden, können Sie selbst eine Lösung aus einem (1) Teil Salzsäure und neun (9) Teilen Wasser mischen (Achtung: immer die Säure in das Wasser schütten, auf keinen Fall umgekehrt und geeignete Schutzkleidung tragen!).



- Bei zu hoher Wasserhärte (stark kalkhaltiges Wasser, TH > 40 °f oder 400 ppm), kann man die Zeit der Polungsumkehrzyklen des Hydroxinator® ändern, um eine bessere Selbstreinigungswirkung der Elektrode zu erzielen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler (Zugang zum Händlerbereich).



5 Problembehebung



- Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, können Sie im Fall einer Betriebsstörung mithilfe der folgenden Tabellen einfache Überprüfungen vornehmen.
- Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- : Einem qualifizierten Techniker vorbehaltenen Maßnahmen

Meldung	Mögliche Ursachen	Lösungen
<p>MINERALE PRUFEN</p> <p> + MINERALS eingeschaltet</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralstoffmangel (< 4g/L) aufgrund von Wasserverlusten oder eines Verdünnens (Rückspülen des Filters, Erneuern des Wassers, Niederschlag, Leck ...). • Wassertemperatur des Schwimmbeckens zu kalt (< 18 °C, mit Schwankungen). 	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralstoffe zum Wasser hinzufügen, um einen Gehalt von 4 g/l aufrechtzuerhalten. Wenn Sie den Mineralstoffgehalt nicht kennen oder nicht wissen, wie Sie ihn testen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. • Kaltes Wasser führt zu einer Einschränkung der Produktion. Deswegen die Desinfektionsmittelproduktion verringern oder Mineralstoffe zum Ausgleichen hinzufügen.
<p>ZELLE KONTR.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kalkgehalt (TH) zu hoch. • Die Elektrode ist zu alt. • Die Zelle ist verkalkt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Filtersystem reinigen und/oder kontrollieren (Pumpe & Filter). • Den Kalkgehalt prüfen (TH) und bei Bedarf Kalkabscheidungsmittel (Calci-) hinzufügen. • Die Elektrode ersetzen. • Die Zelle reinigen.
<p>UMKEHR</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Selbstreinigungszyklus ist automatisch; diese Meldung ist keine Fehlermeldung sondern eine Information. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach etwa 10 Minuten setzt sich die Chlorproduktion mit der zuvor ausgewählten Einstellung wieder in Betrieb.
<p>PROD. FEHLER</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel der Zelle hat sich gelöst oder ist nicht richtig angeschlossen. • Elektronisches Problem im Inneren des Steuergehäuses infolge einer externen elektrischen Störung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ausschalten (Taste) und die Stromversorgung des Steuergehäuses abschalten, dann prüfen, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind (allgemeine Stromversorgung, Zelle ...)
<p>DURCHFLUSSSTOR</p> <p>+ PUMPE KONTROLL </p> <p> + FLOW eingeschaltet Die Meldungen werden abwechselnd in Abständen von 3 Min. angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausfall der Filterpumpe • Verschmutzung des Filters und/oder des / der Skimmer • Bypass-Schieber geschlossen • Der Paddelschalter und/oder die Zelle ist nicht korrekt angeschlossen oder ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Pumpe, den Filter, den/die Skimmer und die Schieber des Bypass prüfen. Diese Elemente bei Bedarf reinigen. • Den festen Sitz aller Kabelanschlüsse prüfen (Zelle und Paddelschalter). • Das gute Funktionieren des Paddelschalters prüfen, diesen bei Bedarf reinigen oder ersetzen)

Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Quittieren der Meldungen

Zum Quittieren der Fehlermeldungen **ZELLE KONTR.** und **PROD. FEHLER** 3 - 4



Sekunden lang auf drücken, sobald die Meldung erscheint.

Die anderen Meldungen sind nur Informationen, die von selbst wieder erlöschen, sobald die Betriebsbedingungen wieder optimal sind.

Votre revendeur
Your retailer

Modèle appareil
Appliance model

Numéro de série
Serial number



Trouvez plus d'informations et enregistrez votre produit sur
More informations and register you product on

www.zodiac-poolcare.com

